



Anne-Margot Ramstein & Matthias Aregui **VORHER – NACHHER** ★★★★★

Jacoby & Stuart 2016 ◦ 166 Seiten ◦ 19,95 ◦ ab 4 ◦
978-3-942787-79-6

Dieses Buch kommt ohne einen einzigen Buchstaben aus und je länger man sich die bunten Seiten anguckt, desto mehr beginnt man nachzudenken. Auf schlichte, aber dennoch (oder vielleicht auch eher „gerade dadurch“) beeindruckende Weise wird hier der stete Wandel des Lebens gezeigt und zwar auf sehr unterschiedliche Weise:

Das Cover zeigt drei der Bilder, die jeweils eine Doppelseite einnehmen. Links sieht man das Vorher, recht dann das Nachher. So wird aus der kleinen Eichel, die komplett alleine auf einer ansonsten weißen Seite abgebildet ist, ein großer, stattlicher Baum, der im Folgenden immer wieder auf anderen Seiten abgebildet ist und zum Beispiel den Wechsel der Jahreszeiten verdeutlicht. Die kleine Raupe wird zum Schmetterling, das Huhn legt ein Ei, aus dem wiederum ein neues Huhn schlüpft (daher gibt es hier auch zwei Doppelseiten, frei nach der Frage aller Fragen: Was war zuerst da, Ei oder Huhn?).

Doch es sind nicht nur Entwicklungen in der Natur, die hier gezeigt werden. Man sieht zum Beispiel auch auf einer Seite eine Brieftaube und auf der anderen einen Luftpostbriefumschlag. Man sieht ein Tintenfass mit Feder im Gegensatz zu einer Schreibmaschine, einen Stapel Backsteine, aus dem eine Mauer wird, ein Schaukelpferd, das im Alter gegen einen Schaukelstuhl getauscht wird oder eine Steinschleuder, die ein Fenster zerstört. Dabei bietet das Buch eine interessante Mischung aus Vorher-Nachher-Bildern bzw. Prozessen, die durch die Natur bedingt werden (z.B. auch das „Rückerobern“ von bebauten, dann aber verlassenem Flächen), und solchen, die der Mensch bewusst beeinflusst und steuert.

Die Bilder beeindrucken durch ihre Schlichtheit, durch die Freistellung und durch den Fokus, der auf vielen Landschaftszeichnungen gesetzt ist. Die wichtigen Elemente sind keinesfalls immer im Mittelpunkt zu finden, als Kind muss man sicherlich ab und an ein wenig gucken und suchen, um zu erkennen, was hier zwischen den beiden Bildern geschehen ist.

Ein Bilderbuch im aller engsten Sinne, das je nach Betrachter zum ausführlichen Nachdenken anregen kann – über das, was war, was ist und was vielleicht noch kommt.